

PRESSEINFORMATION

GROHE und relayr schließen Allianz gegen Wasserschäden

- GROHE greift ab sofort auf die Cloud-Technologie und das Netzwerk von relayr zu. Der IoT-Experte hat kürzlich bekannt gegeben, dass er von seinem langjährigen strategischen Partner Hartford Steam Boiler (HSB), Teil von Munich Re, einem weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Erstversicherung und versicherungsnahen Risikolösungen, übernommen wird.
- Das intelligente Wassersicherheitssystem GROHE Sense lässt sich somit noch flexibler und schneller mit anderen IT-Ökosystemen und -plattformen vernetzen, insbesondere von Versicherungsunternehmen.
- Dank der Kooperation besteht Zugriff auf aggregierte Daten, die es ermöglichen, schneller von der Reduzierung der Wasserschadenskosten zur eigentlichen Prävention zu gelangen.

Düsseldorf, 5. Oktober 2018. GROHE, der weltweit führende Anbieter von Sanitärarmaturen, und relayr, ein Experte im Bereich Internet of Things (IoT), kooperieren künftig miteinander. Ziel ist es, gemeinsam die Gefahr von Wasserschäden zu reduzieren. Dank dieser Kooperation wird GROHE ab sofort auf die Technologie und das Netzwerk von relayr zugreifen können. Auf diese Weise lässt sich das intelligente Wassersicherheitssystem GROHE Sense künftig noch flexibler und schneller mit anderen IT-Ökosystemen und -plattformen vernetzen, insbesondere von Versicherungsunternehmen. Die Smart-Home-Lösung von GROHE überwacht Feuchtigkeit, erkennt Wasserlecks, warnt unverzüglich und unterbricht automatisch die Wasserzufuhr. In mehr als der Hälfte der europäischen Haushalte (54 Prozent) ist es bereits mindestens einmal zu einem Wasserschaden gekommen.

Pure Freude
an Wasser



relay bietet erstklassige und kundenindividuelle IoT-Lösungen

relay verfügt über erstklassige IoT-Lösungen und stellt diese kundenindividuell bereit. Zudem kombiniert das Unternehmen sein Technologie-Know-how mit leistungsstarken Finanz- und Versicherungsdienstleistungen. Die offene Technologiearchitektur erlaubt es anderen Unternehmen, sich hervorragend in die bestehende Infrastruktur von GROHE zu integrieren. Versicherungen beispielsweise können ihren Kunden problemlos den zuverlässigen Wassersensor GROHE Sense und das smarte Kontrollgerät GROHE Sense Guard anbieten und über ihre eigene Technologieplattform laufen lassen. Als ein Marktführer hat relay bereits in vielen hochskalierenden Projekten bewiesen, dass das Unternehmen Millionen von Endgeräten in seine Plattform einbinden und zuverlässig betreiben kann. Die Übernahme von relay durch HSB soll im Laufe dieses Monats abgeschlossen werden, vorbehaltlich der Zustimmung der Aufsichtsbehörden und anderer Bedingungen.

Ideale Partner für GROHE

„Mit Munich Re und relay haben wir die idealen Partner für unser Wassersicherheitssystem GROHE Sense gefunden“, sagte Michael Rauterkus, CEO von GROHE. „Dank der strategischen Partnerschaft mit Munich Re und deren Zugang zu Versicherern ist relay in der Lage, den neuen Go-to-Market-Ansatz von GROHE und damit unser neues Geschäftsmodell voranzutreiben. Dessen Ziel ist es, das GROHE Sense System verstärkt über Versicherungsunternehmen und andere Multiplikatoren zur Verfügung zu stellen und auf Basis von Daten schneller von der Reduzierung der Wasserschadenskosten zur eigentlichen Prävention zu gelangen. Mit dieser Kooperation wird GROHE ein starker Partner der vernetzten Welt.“ Josef Brunner, CEO von relay, äußerte sich wie folgt über die Zusammenarbeit mit GROHE: „Wir freuen uns sehr, mit GROHE eine schlagkräftige Allianz gegen Wasserschäden zu gründen. Die Kooperation ermöglicht es uns, unseren Kunden und anderen Anbietern von Smart-Home-Lösungen das hervorragende Wassersicherheitssystem von GROHE einfach und problemlos anbieten zu können. Wasserschäden sind weltweit ein Riesenproblem und äußerst ärgerlich für jeden Betroffenen – jetzt haben wir die Chance, wirkungsvoll und effizient dagegen anzugehen.“

GROHE Sense und GROHE Sense Guard schützen das Zuhause

In Europa belaufen sich die Reparaturkosten aufgrund von Wasserschäden auf durchschnittlich 2.297 Euro, obwohl durch entsprechende Schutzsysteme 93 Prozent der Schadensfälle hätten verhindert werden können. Genau hier setzt das intelligente Wasserschutzsystem GROHE Sense und GROHE Sense Guard an. Das GROHE Sense System besteht aus dem Wassersensor GROHE Sense und dem Kontrollgerät GROHE Sense Guard. Der zuverlässige Wassersensor misst die Raumtemperatur und die Luftfeuchtigkeit, erkennt Wasseransammlungen und alarmiert, wenn Messwerte ungewöhnlich hoch oder niedrig sind. Das smarte Kontrollgerät GROHE Sense Guard misst die Systemtemperatur zur Indikation von Frostgefahr, entdeckt Leckagen und stoppt im Alarmfall die Wasserzufuhr automatisch. Gemeinsam schützen GROHE Sense und GROHE Sense Guard das Zuhause vor unangenehmen Überraschungen aus der Wasserleitung.



Bildunterschrift: Michael Rauterkus, CEO von GROHE und Josef Brunner, CEO von relayr (von links nach rechts), schließen eine Allianz gegen Wasserschäden. Beide halten den Wassersensor GROHE Sense in der Hand, der für die Prävention von Schäden und Kosten eine entscheidende Rolle spielt.

Bildnachweis: GROHE AG

Pure Freude
an Wasser



Bildunterschrift: Das GROHE Sense System überwacht Feuchtigkeit, erkennt Wasserlecks, warnt unverzüglich und unterbricht automatisch die Wasserzufuhr.

Bildnachweis: GROHE AG

Über GROHE

GROHE ist der weltweit führende Anbieter von Sanitärarmaturen und beschäftigt insgesamt mehr als 6.000 Mitarbeiter – davon 2.400 in Deutschland. Seit 2014 ist GROHE Teil der LIXIL Group Corporation. Als Weltmarke setzt GROHE auf die Markenwerte Technologie, Qualität, Design und Nachhaltigkeit, um „Pure Freude an Wasser“ zu bieten. GROHE erschließt seit jeher auch neue Produktkategorien. Hierzu zählen neben den Wassersystemen GROHE Blue und Red auch das kürzlich vorgestellte Wassersicherheitssystem GROHE Sense als innovativer Baustein im Wachstumsmarkt des Smart Home. Innovation, Design und Entwicklung sind dabei stets eng aufeinander abgestimmt und als integrierter Prozess fest am Standort Deutschland verankert. Damit tragen GROHE Produkte das Qualitätssiegel „Made in Germany“. Allein in den letzten zehn Jahren bestätigen über 300 Design- und Innovationspreise sowie mehrere TOP-Platzierungen beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis den Erfolg von GROHE. GROHE wurde als Vorreiter seiner Branche mit dem Corporate Social Responsibility Preis der Bundesregierung ausgezeichnet sowie vom renommierten FORTUNE® Magazin in das Ranking der Top 50, die „die Welt verändern“ aufgenommen.

Über LIXIL

LIXIL entwickelt richtungsweisende Wassertechnologien und Gebäudeausstattung, die maßgeblich dazu beitragen, alltägliche Herausforderungen zu meistern und die Qualität von Wohnräumen zu verbessern – für jeden, überall. Aufbauend auf unserer japanischen Herkunft entwickeln wir weltweit führende Technologien und nutzen unsere Innovationsstärke, um hochwertige Produkte herzustellen, die das Leben unserer Kunden erleichtern. Das Besondere an LIXIL ist dabei die Art und Weise, wie wir

Pure Freude
an Wasser



arbeiten: Wir bringen nutzerzentriertes Design, Unternehmergeist und ein verantwortungsvolles Geschäftswachstum in Einklang und legen Wert darauf, den Zugang aller Menschen zu innovativen Technologien und Qualitätsprodukten zu vereinfachen. Unser Ansatz wird durch branchenführende Marken wie INAX, GROHE, American Standard und TOSTEM zum Leben erweckt. Mehr als 70.000 Mitarbeiter in über 150 Ländern sind stolz darauf, Produkte herzustellen, die Teil des täglichen Lebens von mehr als einer Milliarde Menschen sind. Erfahren Sie mehr unter www.lixil.com.

GROHE

Feldmühleplatz 15 • 40545 Düsseldorf • Telefon: +49(0)211/9130-3030 • www.grohe.com

MEDIENKONTAKT

Thorsten Sperlich
Chief Communications Officer
E-Mail: media@grohe.com

Pressebüro
Edelman.ergo GmbH
Agrippinawerft 28, 50678 Köln, Deutschland
tel: +49 (0)221 912887-24 | fax: +49 (0)221 912887-77
m: grohe@edelmanergo.com | w: www.edelmanergo.com